

16.18

Bundesrat Klemens Kofler (FPÖ, Niederösterreich): Sehr geehrter Herr Präsident! Sehr geehrte Frau Staatssekretär! Sehr geehrte Kollegen aus dem Bundesrat! Liebe Kollegen hier und zu Hause! Grüß Gott! Diesmal wird es mir wirklich einfach gemacht – alle meine Vorredner haben in Wahrheit das Gleiche gesagt –: Wir begrüßen natürlich die Digitalisierung, wir müssen aber danach trachten, dass der alte, analoge Weg auch immer aufrecht bleibt.

Das hat auch nichts mit dem Alter zu tun. Man sagt immer, die Alten können das nicht – das ist Unsinn, die können das genauso gut, es will nur nicht jeder so agieren. Wir wollen uns ja nicht unbedingt in die digitale Welt hineinziehen lassen. Das hat auch nichts mit der „Kreidezeit“ zu tun, wie euer Kollege, der jetzt wahrscheinlich schon den Urlaub angetreten hat und nicht mehr im Saal ist, gesagt hat. – Danke schön, auf Wiedersehen. (*Beifall bei der FPÖ.*)

16.19

Vizepräsident Dominik Reisinger: Danke.

Nächster Redner ist Herr Bundesrat Marco Schreuder. – Bitte, Sie gelangen zu Wort. (*Bundesrat Schennach: Der Steiner ist schon auf Urlaub? Was hat er gesagt? – Heiterkeit bei der SPÖ. – Bundesrat Kofler – auf dem Weg zu seinem Sitzplatz –: Nein, der Kreidezeit..., der Professor ist schon! – Bundesrat Schennach: Ich hab' verstanden, der Steiner ist schon auf Urlaub! – Bundesrat Schreuder – auf dem Weg zum Redner:innenpult, erheitert –: So, ist der Dialog beendet?*)